



Region Hannover

Der Regionspräsident

Region Hannover

Hildesheimer Straße 20
30169 Hannover

+++ Pressemitteilung +++

Nr.: 030/2022

Hannover, 24.01.2022

Berufliches Gymnasium: Fachkenntnisse sammeln und Abi machen Sieben Berufsbildende Schulen bieten den Schulabschluss mit Praxisbezug an

Region Hannover. Wie geht es nach der 10. Klasse weiter? Wer ein Abitur machen will, das durch ganz viel Praxisbezug den Weg in den Job erleichtert, sollte sich für das nächste Schuljahr an einem Beruflichen Gymnasium anmelden. Davon gibt es sieben in der Region Hannover: An den Berufsbildenden Schulen in Burgdorf, Neustadt a. Rbge. und Springe sowie in Hannover bei der Alice-Salomon-Schule, der BBS 2, BBS ME (Otto-Brenner-Schule) und den Berufsbildenden Schulen Hannah Arendt. Unterschiedliche Fachrichtungen sind möglich: Wirtschaft, Gesundheit und Soziales mit Schwerpunkt Sozialpädagogik, Ökotrophologie oder Pflege sowie Technik in allen Varianten – von Metall- und Elektrotechnik bis hin zu Bau- oder Medientechnik. So können sich die Schülerinnen und Schüler ihren Interessen entsprechend auf das Studien- und Berufsleben vorbereiten.

„Die Beruflichen Gymnasien sind viel näher dran an den Betrieben. Dadurch können Schülerinnen und Schüler bereits während der Oberstufe den Kontakt zu potenziellen Arbeitgebern knüpfen – und die haben für qualifizierten Nachwuchs immer eine offene Tür“, wirbt Bildungsdezernent Ulf-Birger Franz für das praxisbezogene Abitur. Der Abschluss berechtigt zum Studium aller Studiengänge an Hochschulen und Universitäten. Durch den hohen Praxisbezug schärfen die Abituriendinnen und Abiturienten so schon während der Schulzeit ihr Profil und starten mit einem echten Kenntnisvorsprung ins Studium.

Die Lehrkräfte bringen berufsbezogenes Knowhow mit, es gibt Projektarbeiten mit Praxisbezug und Kooperationen mit Universitäten und Betrieben. Unterricht mit modernen Medien und besondere Angebote wie Fremdsprachen, Sportkurse und Studienfahrten runden das Paket ab.

Eine Übersicht der Beruflichen Gymnasien gibt es auf www.hannover.de unter dem Stichwort „Berufliches Gymnasium“. Ausführliche Infos zur Anmeldung finden Interessierte

Pressekontakt:

Frauke Bittner, Pressesprecherin · Tel. 0511 616 - 2 29 58 · mobil 0174 / 1 95 18 07
E-Mail frauke.bittner@region-hannover.de · Internet www.hannover.de





Region Hannover

Der Regionspräsident

an den einzelnen Schulstandorten und auf den Internetseiten der einzelnen Schulen. Eine **Anmeldung ist vom 7. bis 11. Februar 2022 möglich.**

Alle Beruflichen Gymnasien auf einen Blick:

- BBS Metalltechnik/Elektrotechnik: www.bbs-me.de
- BBS Hannah Arendt: www.bbsha.de
- BBS 2: www.bbs2-hannover.de
- Alice-Salomon-Schule: www.asbbs.de
- BBS Burgdorf: www.bbs-burgdorf.de
- BBS Neustadt: www.bbs-nrue.de
- BBS Springe: www.bbs-springe.de

Das Berufliche Gymnasium bietet folgende Fachrichtungen an:

- Wirtschaft (BBS Hannah Arendt, BBS Neustadt, BBS Burgdorf, BBS Springe)
- Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Gesundheit und Pflege (Alice-Salomon-Schule, BBS Springe)
- Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Sozialpädagogik (Alice-Salomon-Schule, BBS Neustadt)
- Gesundheit und Soziales – Schwerpunkt Ökotrophologie (BBS 2)
- Technik – Schwerpunkt Metalltechnik, Elektrotechnik, Bautechnik, Gestaltungs- und Medientechnik (BBS ME)
- Technik – Schwerpunkt Metalltechnik, Elektrotechnik, Informationstechnik (BBS Burgdorf)

Pressekontakt:

Frauke Bittner, Pressesprecherin · Tel. 0511 616 - 2 29 58 · mobil 0174 / 1 95 18 07
E-Mail frauke.bittner@region-hannover.de · Internet www.hannover.de

HANNOVER